

4. Konzept zur Medienkompetenz

Der Französischunterricht leistet einen gezielten Beitrag zur Entwicklung und Förderung der Medienkompetenz der Schüler*innen, indem er zu einem reflektierten Umgang mit Medien erzieht. Dies geschieht nicht nur an Hand von Texten als Informationsquellen, sondern auch am Beispiel von Kurzfilmen oder Kinofilmen in französischer Sprache sowie der eigenen Produktion medialer Produkte. Schwerpunkte liegen neben dem Recherchieren, Erheben, Verarbeiten und Sichern von Daten und Informationen im Bereich des Kommunizierens, Produzierens und Präsentierens. Darüber hinaus sollen die Schüler*innen lernen, sicher zu Agieren und die Wirkung von Medien auf das Individuum und gesellschaftliche Prozesse und Werte reflektieren.

Die Schüler*innen erlernen Arbeitstechniken und Lernstrategien, um zunehmend selbstständig mit verschiedenen Texten im Sinne des erweiterten Textbegriffs, der jegliche Art von zielsprachigen Texten umfasst, umgehen zu können. Sie nutzen dabei digitale Medien wie Internet, Webcams oder Fotoapparate, und auch nicht digitale Medien sachgerecht...

- für den Unterricht z. B. für die Informationsbeschaffung, die Präsentation von Arbeitsergebnissen (z. B. Erstellen von Kurzfilmen, Erklärvideos, Fotoromanen und Hörspielen),
- zur zielsprachigen Kommunikation mit frankophonen Sprechern z. B. Briefe oder E-Mails zur Vorbereitung des Schüleraustauschs,
- zur Dokumentation und Präsentation z. B. eines Projekts mit den Austauschpartnern oder am Tag der offenen Tür.

Ein zentrales Medium ist das elektronische Wörterbuch. Die Schüler*innen werden mit den Möglichkeiten, aber auch Schwierigkeiten (z.B. faux amis) bei der Benutzung des Wörterbuches vertraut gemacht. Neben der Suche nach einzelnen Vokabeln sollen die Schüler*innen besonders in der Suche nach idiomatischen Wendungen und Beispielen geschult werden, die sie z. B. vor Germanismen bewahren können.

Die Auswahl von Medien und Materialien orientiert sich stark an dem vom Klett-Verlag (Découvertes 1-4) veröffentlichten äußerst umfangreichen Material. Einigkeit besteht darüber, dass generell ein vielfältiger Medieneinsatz fester Bestandteil des modernen Fremdsprachenunterrichts ist, wie er auch an dieser Schule praktiziert wird.

Im Folgenden finden sich die verbindlichen (*und kursiv die optionalen*) Beiträge des Faches Französisch zum Medienkonzept des Gymnasiums Otterndorf:

1 **Recherchieren, Erheben, Verarbeiten und Sichern**

ab Jahrgang 8: Umgang mit dem elektronischen und digitalen Wörterbuch

ab Jahrgang 10: Internetrecherchen (zu verschiedenen Themen)

2 **Kommunizieren und Kooperieren**

ab Jahrgang 8: *Die Schüler*innen kommunizieren mit ihren französischen Austauschpartner*innen über E-Mail und soziale Netzwerke*

3 **Produzieren und Präsentieren**

ab Jahrgang 8: *Produktion eines Hörspiels mit einem geeigneten Programm (z. B. Audacity)*

Jahrgang 10: Aufnahmen von Videos (z. B. „Werbespots“) oder Produktion eines digitalen Fotoromans

Jahrgang 11: *Produktion von Erklärfilmen*

4 **Schützen und sicher Agieren**

Jahrgang 11: Modul zum Thema „Les médias“

5 -

6 **Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren**

Jahrgang 11: Modul zum Thema „Les médias“ (z. B. *Online-Umfrage zur eigenen Mediennutzung durchführen*)